



## Prüfschema zur Einordnung ehrenamtlicher Tätigkeiten in der DPSG Augsburg nach Art, Dauer, Intensität und eigenem Anspruch

### 1. Kinder- und Jugendgruppenleitung

|  |                 |                                |                                       |
|--|-----------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| <b>Selbstauskunft- und Verpflichtungserklärung</b>   | Ja              | <b>Präventionsschulung 2.d</b> | Ja. Min. eine Leitungskraft pro Stufe |
| <b>eFz</b>   | Ja              | <b>Präventionsschulung 2.e</b> | wünschenswert                         |
| <b>Personalverantwortung</b>   | Stammesvorstand |                                |                                       |
| <b>Dauer, Art und Intensität der Tätigkeit (im Regelfall)</b>  |                 |                                |                                       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Regelfall mehrere Jahre</li> <li>• Übernahme von Bildungsaufgaben nach SGB VIII</li> <li>• Betreuung und Beaufsichtigung von Kindern und Jugendlichen in festen Gruppen in regelmäßigen Gruppenstunden, wiederkehrenden Aktionen, Projekten, Wochenenden und Zeltlagern</li> <li>• Übernahme der Aufsichtspflicht → Es besteht ein Macht- und Abhängigkeitsverhältnis</li> <li>• Im Normalfall bildet sich ein Vertrauensverhältnis</li> <li>• Der Altersunterschied von Leitungsperson zu den Schutzbefohlenen beträgt bei Wölflings- und Jupfistufe für gewöhnlich mindestens zwischen 6 und 12 Jahren; bei Pfadi- und Roverstufe zwischen 2 und 6 Jahren</li> <li>• Im Normalfall findet die Betreuungstätigkeit der Gruppe im Leitungsteam statt</li> <li>• Manchmal kommt es zu 1 zu 1 Situationen</li> <li>• Gruppenstunden finden meist in nicht öffentlich einsehbaren Räumlichkeiten statt</li> </ul> |                 |                                |                                       |

### 2. Mitglied des Vorstands (Stamm, Bezirk oder Diözese)

|   |                                  |   |               |
|---|----------------------------------|---|---------------|
| <b>Selbstauskunft- und Verpflichtungserklärung</b>  | (Ja/Nein)                        | <b>Präventionsschulung 2.d</b>  | Ja            |
| <b>eFz</b>  | Ja <sup>1</sup>                  | <b>Präventionsschulung 2.e</b>  | wünschenswert |
| <b>Personalverantwortung</b>  | Versammlung der jeweiligen Ebene | 1) Für die gegenseitige Überprüfung des eFz ist das Vorstandsteam zuständig. Gibt es nur ein Vorstandsmitglied, so ist der Vorstand der nächsthöheren Ebene, bzw. beim Diözesanvorstand das DPSG Büro Augsburg zuständig. |               |
| <b>Dauer, Art und Intensität der Tätigkeit (im Regelfall)</b>   |                                  |   |               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demokratisch auf drei Jahre (=eine Amtszeit) gewählt von der Versammlung der jeweiligen Ebene</li> <li>• Leitung der jeweiligen Ebene (Stamm, Bezirk, Diözese) gemäß Satzung und Ordnung</li> <li>• Vertretung der jeweiligen Ebene und ihrer Mitglieder</li> <li>• Durchführung der Ausbildung im Rahmen des Ausbildungskonzepts der DPSG</li> <li>• Führung der Kasse und Rechnungslegung</li> <li>• Der Bezirks- und Diözesanvorstand haben selten Kontakt zu Kindern und Jugendlichen und sind diesen auch nicht weisungsbefugt, da die Aufsichtspflicht weiterhin bei den jeweiligen Gruppenleitungen verbleibt</li> <li>• Der Stammesvorstand ist häufiger an der Gruppenarbeit im Stamm beteiligt</li> <li>• Der Vorstand hat die Personalverantwortung. Er entscheidet in letzter Instanz, welche Leitungskräfte bzw. welche Mitarbeitenden eingesetzt/berufen werden und ist für die Einforderung des eFz zuständig.</li> <li>• Der Vorstand ist Vorbild und Ansprechpartner für die Leitungskräfte.</li> </ul> |                                  |   |               |



### 3. Referent:in der Stufenarbeitskreise (Bezirks- o. Diözesanebene)

|  |                  |                                |               |
|--|------------------|--------------------------------|---------------|
| <b>Selbstauskunft- und Verpflichtungserklärung</b>   | Ja               | <b>Präventionsschulung 2.d</b> | Ja            |
| <b>eFz</b>   | Ja               | <b>Präventionsschulung 2.e</b> | wünschenswert |
| <b>Personalverantwortung</b>   | Diözesanvorstand |                                |               |
| <b>Dauer, Art und Intensität der Tätigkeit (im Regelfall)</b>  |                  |                                |               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Votiert von der Stufenkonferenz und vom Vorstand berufen auf drei Jahre</li> <li>• Teil der Diözesanleitung (Beratung des Vorstands, Durchführung der Ausbildung)</li> <li>• Leitung des Stufenarbeitskreises</li> <li>• Berufung von Mitarbeitenden im Arbeitskreis zusammen mit dem Vorstand</li> <li>• Regelmäßige Treffen mit den berufenen Mitarbeiter:innen</li> <li>• Interessensvertretung der jeweiligen Stufe</li> <li>• Expertise für die jeweilige Lebenswelt und Pädagogik der Stufe</li> <li>• Ansprechperson für das Thema sexualisierte Gewalt</li> <li>• Mitarbeit bei Veranstaltungen der jeweiligen Ebene</li> <li>• Selten Veranstaltungen mit oder für Kinder und Jugendliche, im Normalfall keine Aufsichtspflicht</li> </ul> |                  |                                |               |

### 4. Referent:in der Facharbeitskreise

|  |                                      |                                |               |
|--|--------------------------------------|--------------------------------|---------------|
| <b>Selbstauskunft- und Verpflichtungserklärung</b>   | Ja                                   | <b>Präventionsschulung 2.d</b> | Ja            |
| <b>eFz</b>   | Ja                                   | <b>Präventionsschulung 2.e</b> | wünschenswert |
| <b>Personalverantwortung</b>   | DAK-Referent:in,<br>Diözesanvorstand |                                |               |
| <b>Dauer, Art und Intensität der Tätigkeit (im Regelfall)</b>  |                                      |                                |               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Votiert von der Fachkonferenz und vom Vorstand berufen auf drei Jahre</li> <li>• Teil der Diözesanleitung (Beratung des Vorstands, Durchführung der Ausbildung)</li> <li>• Regelmäßige Treffen mit den Mitarbeitenden im Arbeitskreis</li> <li>• Verantwortlich dafür, Fachthemen (Inklusion, Internationale Gerechtigkeit, Ökologie) in den DV zu tragen</li> <li>• Mitarbeit bei Veranstaltungen der jeweiligen Ebene</li> <li>• Selten bis nie Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen, keine Aufsichtspflicht</li> </ul> |                                      |                                |               |

### 5. Mitglied eines Stufenarbeitskreises (Bezirks- o. Diözesanebene)

|  |                                    |                                |               |
|--|------------------------------------|--------------------------------|---------------|
| <b>Selbstauskunft- und Verpflichtungserklärung</b>   | Ja                                 | <b>Präventionsschulung 2.d</b> | Ja            |
| <b>eFz</b>   | Ja                                 | <b>Präventionsschulung 2.e</b> | wünschenswert |
| <b>Personalverantwortung</b>   | Fachkonferenz,<br>Diözesanvorstand |                                |               |
| <b>Dauer, Art und Intensität der Tätigkeit (im Regelfall)</b>  |                                    |                                |               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Anraten der Stufenreferent:innen vom Vorstand berufen auf drei Jahre</li> <li>• Regelmäßige Treffen mit den Mitarbeitenden im Arbeitskreis</li> <li>• Interessensvertretung der jeweiligen Stufe</li> <li>• Mitarbeit bei Veranstaltungen der jeweiligen Ebene</li> </ul> |                                    |                                |               |



- Expertise für die jeweilige Lebenswelt und Pädagogik der Stufe
- Ansprechperson für das Thema sexualisierte Gewalt
- Mitverantwortlich für die Ausbildung
- Mitarbeit bei Veranstaltungen der jeweiligen Ebene
- Selten Veranstaltungen mit oder für Kinder und Jugendliche. Im Normalfall keine Aufsichtspflicht.

## 6. Mitglied der AG Ausbildung

|   |                  |                                |               |
|---|------------------|--------------------------------|---------------|
| <b>Selbstauskunft- und Verpflichtungserklärung</b>  | Ja               | <b>Präventionsschulung 2.d</b> | Ja            |
| <b>eFz</b>  | Ja               | <b>Präventionsschulung 2.e</b> | wünschenswert |
| <b>Personalverantwortung</b>  | Diözesanvorstand |                                |               |
| <b>Dauer, Art und Intensität der Tätigkeit (im Regelfall)</b>   |                  |                                |               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Anraten des Bildungsreferats vom Vorstand berufen auf drei Jahre</li> <li>• Regelmäßige Treffen mit den Mitarbeitenden der Arbeitsgemeinschaft</li> <li>• Erstellung, Bearbeitung und Überprüfung der Ausbildungsveranstaltungen</li> <li>• Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen mit Teamende-Pool</li> <li>• Mitverantwortlich für die Vermittlung von Wissen und Kompetenzen bzgl. der Gewaltprävention und Intervention</li> <li>• Mitarbeit bei Veranstaltungen der jeweiligen Ebene</li> <li>• Selten Veranstaltungen mit oder für Kinder und Jugendliche, im Normalfall keine Aufsichtspflicht</li> </ul> |                  |                                |               |

## 7. Mitglied eines Facharbeitskreises

|   |                  |                                |               |
|---|------------------|--------------------------------|---------------|
| <b>Selbstauskunft- und Verpflichtungserklärung</b>  | Ja               | <b>Präventionsschulung 2.d</b> | Ja            |
| <b>eFz</b>  | Ja               | <b>Präventionsschulung 2.e</b> | wünschenswert |
| <b>Personalverantwortung</b>  | Diözesanvorstand |                                |               |
| <b>Dauer, Art und Intensität der Tätigkeit (im Regelfall)</b>   |                  |                                |               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Anraten der Fachreferent:innen vom Vorstand berufen auf drei Jahre</li> <li>• Regelmäßige Treffen mit den Mitarbeitenden im Arbeitskreis</li> <li>• Verantwortlich dafür, Fachthemen (Inklusion, Internationale Gerechtigkeit, Ökologie) in den DV zu tragen</li> <li>• Mitarbeit bei Veranstaltungen der jeweiligen Ebene</li> <li>• Selten bis nie Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen, keine Aufsichtspflicht</li> </ul> |                  |                                |               |

## 8. Mitglied oder Sprecher:in der AG Öffentlichkeitsarbeit (AGÖ)

|   |                  |                                |               |
|---|------------------|--------------------------------|---------------|
| <b>Selbstauskunft- und Verpflichtungserklärung</b>            | Ja               | <b>Präventionsschulung 2.d</b> | Ja            |
| <b>eFz</b>  | Ja               | <b>Präventionsschulung 2.e</b> | wünschenswert |
| <b>Personalverantwortung</b>                                  | Diözesanvorstand |                                |               |
| <b>Dauer, Art und Intensität der Tätigkeit (im Regelfall)</b> |                  |                                |               |



- Vom Vorstand berufen auf drei Jahre
- Regelmäßige Treffen mit den Mitarbeitenden im Arbeitskreis
- Erstellung und Veröffentlichung von Bild-/Video- und Tonaufnahmen sowie Texten
- Betreuung der Kanäle auf den sozialen Medien
- Mitarbeit bei Veranstaltungen der jeweiligen Ebene
- Selten Besuch von Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen
- Bild-/Video- und Tonaufnahmen teilweise auf privaten Geräten

## 9. Helfer:innen auf Veranstaltungen der DPSG Augsburg

Für alle Helfer:innen liegt die Personalverantwortung bei der Veranstaltungsleitung.  
Alle Helfer:innen müssen ein eFz vorlegen und die Selbstausskunfts- mit Selbstverpflichtungserklärung und Verhaltenskodex unterschreiben.

| Bezeichnung, Dauer, Art und Intensität der Tätigkeit  | Präventionsschulung nach 2.d (GAK)    |
|---|---------------------------------------|
| <b>Mitglied des Kochteams (Veranstaltung mit Kindern und Jugendlichen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die Dauer einer Veranstaltung (i.d.R. 1 – 7 Tage)</li> <li>• Gruppenverpflegung</li> <li>• Auf Veranstaltungen über mehrere Tage können Kinder und Jugendliche ein Vertrauensverhältnis aufbauen</li> <li>• Keine Übernahme der Aufsichtspflicht</li> </ul> | Ja<br>(mind. eine Person im Kochteam) |
| <b>Mitglied des Kochteams (Veranstaltung mit Erwachsenen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die Dauer einer Veranstaltung (i.d.R. 1 – 7 Tage)</li> <li>• Gruppenverpflegung</li> </ul>   | wünschenswert                         |
| <b>Helfer:in bei einer eintägigen Veranstaltung mit Kindern und Jugendlichen</b><br>Verschiedenste Tätigkeitsfelder, teilweise auch Mithilfe bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen   | Ja                                    |
| <b>Helfer:in bei einer eintägigen Veranstaltung mit Erwachsenen</b><br>Verschiedenste Tätigkeitsfelder  | wünschenswert                         |
| <b>Helfer:in bei einer Veranstaltung mit Übernachtung(en) mit Kindern und Jugendlichen</b><br>Verschiedenste Tätigkeitsfelder, teilweise auch Mithilfe bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen   | Ja                                    |
| <b>Helfer:in bei einer Veranstaltung mit Übernachtung(en) mit Erwachsenen</b><br>Verschiedenste Tätigkeitsfelder  | wünschenswert                         |
| <b>Helfer:in bei einem befristeten Projekt mit Kindern und Jugendlichen</b><br>Verschiedenste Tätigkeitsfelder, teilweise auch Mithilfe bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen  | Ja                                    |
| <b>Helfer:in bei einem befristeten Projekt mit Erwachsenen</b><br>Verschiedenste Tätigkeitsfelder   | wünschenswert                         |

Die Vorgaben der DPSG Augsburg sind strenger als das „Prüfschema zur Einordnung ehrenamtlicher Tätigkeiten im kirchlichen Bereich“.

Quelle: Amtsblatt für die Diözese Augsburg 2015, Nr. 8 vom 13.07.2015.